

- Essenz:** Liebliche Kinder, so wie der Vater allen Glück schenkt, werdet ebenfalls Blumen und schenkt allen Glück. Stecht niemanden wie Dornen. Bleibt immer heiter.
- Frage:** Was fragt der Vater euch Kinder, wenn Er euch trifft und mit welchen lieblichen Worten fragt Er euch?
- Antwort:** Lieblichste, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder, seid ihr glücklich und zufrieden? Diese liebevollen Worte klingen nur gut, wenn sie aus Shiv Babas Mund ertönen. Shiv Baba fragt euch mit Liebe: „Kinder, seid ihr glücklich und zufrieden?“, da Er weiß, dass ihr euch jetzt auf einem Schlachtfeld befindet. Maya wird stark und kommt, um euch Kinder zum Rückzug zu veranlassen. Deshalb fragt Baba: „Kinder, habt ihr Maya besiegt? Erinnert ihr euch immer an den kraftvollen Meister? Verfügt ihr über jenes Glück?“
- Lied:** Mutter, oh Mutter! Du bist die Spenderin des glücklichen Schicksals für alle.

Om Shanti. Gott Shiva spricht. Shiva ist nicht der Name eines Körpers. Niemand kann diesen hier (Brahma) Gott nennen. Brahma sagt: „Gott Shiva spricht.“ Der Vater von Brahma ist Shiva. Der Vater, der Schöpfer, ist auf jeden Fall der Bewohner der Unkörperlichen Welt, der Allerhöchste. Brahma, Vishnu oder Shankar können nicht „der Allerhöchste“ genannt werden. Der Allerhöchste ist der Vater, der Schöpfer. Ihr Kinder wisst, dass ihr hierher gekommen seid, um euer Erbe vom allerhöchsten Vater in Anspruch zu nehmen und dass jener Vater der Schöpfer des Himmels ist. Der Vater sitzt jetzt persönlich vor euch. Die Mutter und der Vater werden also benötigt. Es wird gesungen: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Shiv Baba Selbst sagt: Ich trete jetzt in diesen Körper ein und erschaffe die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung. Eine Schöpfung kann nicht ohne eine Mutter erschaffen werden. Dieser Brahma ist also die Mutter. Diese Mutter kann jedoch keine Erhaltung geben. Er hat die Form eines Vaters, jedoch wird die Form einer Mutter benötigt. Dieser hier (Brahma) ist die Großmutter. Diese sehr tiefen und unterhaltsamen Dinge gilt es zu verstehen. Ihr Kinder wisst, dass ihr die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung Brahmas seid. Von Brahma sagt man, dass er adoptiert wurde. Jene, die durch den Mutterleib geboren werden, kann man nicht „Adoptivkinder“ nennen. Wenn jemand mit Worten sagt: „Du bist mein.“, ist dies eine durch Worte geborene Schöpfung. Zu einem Sannyasi würdet ihr auf ähnliche Weise sagen: „Du bist mein Guru.“, und er würde sagen: „Du bist mein Schüler.“ Sie sind daher Gefolgsleute, die durch Worte entstanden sind, eine Schöpfung durch Worte. Sie werden nicht als Schöpfung bezeichnet, die durch einen Mutterleib geboren wird. Baba fragt euch jetzt: Wer ist der Vater von Shankaracharya? Ist es jener, der ihn gezeugt hat? Würde man ihn „den Vater“ nennen? Nein. Der Vater von Shankaracharya ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Die neue Seele Shankaracharya kommt und tritt in ein anderes Wesen ein, um eine Religion zu gründen. So wie der Höchste Vater, die Höchste Seele, in diesen hier eingetreten ist, trat auf dieselbe Weise die neue Seele Shankaracharya in den Körper von jemand anderen ein und schuf jene durch Worte geborene Schöpfung. Dann entwickelte sich diese Schöpfung weiter und eine Religion wurde durch Shankaracharya gegründet, genau wie die Brahmanenreligion durch Brahma gegründet wurde. Der Vater erklärt euch alles. Shiv Baba sagt nicht, dass Seelen Seine durch das Wort entstandene Schöpfung sind. Seelen existieren immer. Shiv Baba kommt und erschafft die Schöpfung durch diesen Prajapita Brahma. Shiv Baba sagt durch Brahmas Mund: „Du bist Mein.“

und die Kinder sagen: „Baba, Du bist mein.“ Nur durch Brahma könnt ihr Kinder werden. Shiv Baba sagt: Kinder, erinnert euch einfach daran, dass ihr euer Erbe von Mir und nicht von Brahma erhaltet. Ihr werdet überhaupt nichts von ihm erhalten. Das Erbe des Königreichs des Himmels kann nur von Mir erhalten werden. Ich bin der Schöpfer des Himmels. Ich werde Himmlischer Gott, der Vater, genannt. Prajapita Brahma kann man nicht „Himmlischer Gott, Vater“ nennen. Er wird als „Juniorschöpfer“ bezeichnet. Shiva ist also der Vater. Was erschafft der Vater? Die Schöpfung des Himmels. Durch wen? Das Hauptkind ist Brahma. Dann gibt es Seine Enkelsöhne und Enkeltöchter. Der Eine ist der spirituelle Vater und der andere ist der physische Vater.

Wie kann der Unkörperliche Spirituelle Vater kommen? Er benötigt auf jeden Fall einen Körper. Es ist nicht so, dass Shiv Baba auf einem Blatt im Ozean angetrieben wird und dabei am Daumen lutscht. Er benötigt einen Körper. Man erinnert sich an die Brahmanen, die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas. Brahmas Vater wird folglich ebenfalls benötigt und Brahmas Vater ist Shiva. Deshalb sagt Shiv Baba: Erinnert euch nicht an Brahma oder an seine Tochter Saraswati. Ihr werdet durch sie an Shiv Baba erinnert. Saraswati, die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung Brahmas, wurde zur Nummer Eins. Eine große Versammlung findet für Jagadamba statt, weil sie rein ist und von Geburt an im Zölibat lebt. Ihr Name wird wegen der Reinheit so sehr gelobt. Der Name „Jagadamba“ kann nicht Brahma verliehen werden. Jagadamba wird auf jeden Fall benötigt. Wie erschafft der Vater also die Schöpfung? Der Vater Selbst erklärt euch Kindern. Es gibt viele Kinder. Sie sagen, Er (Krishna) habe Rukmani und Satyabhama entführt, d.h. er hat sie sich zugehörig gemacht. Sie haben viele Namen erwähnt. Es gibt einige solcher wahren Geschichten, die aber lediglich wie eine Prise Salz in einem Sack voll Mehl sind. An den großen Mahabharat Krieg erinnert man sich ebenfalls in den Schriften. Er wird „der Dritte Weltkrieg“ genannt werden. Diese Kriege werden weiterhin stattfinden. Es gibt den Ersten Weltkrieg, den Zweiten Weltkrieg, und dann gibt es auch den Dritten Weltkrieg. Ihr Kinder wisst, dass dieser Krieg sehr gewaltsam sein wird. Wie könnte sonst der Tod kommen? Es gibt die Zerstörung der Clans der Yadavas und Kauravas, aber der Pandava-Clan bleibt übrig. Ihr gehört zum Pandava-Clan und ihr befindet euch hier. Das Wissen der Gita ist in eurem Intellekt. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch die Essenz aller Schriften. Er gewährt euch Visionen. Weil Er Selbst über Wissen verfügt, ist Er in der Lage, Visionen zu gewähren. Ich erkläre euch die Essenz all der Veden und Schriften, die ihr studiert habt. Mein ist die Gita, das erhabenste Juwel all der Schriften. Sie schreiben ein Buch über Raja Yoga, welchen Ich euch beibringe. Ich kam und gab euch Kindern auf dem Schlachtfeld das Wissen. Ich habe euch Raja Yoga gelehrt. Dies ist der Krieg gegen Maya. Die Menschen haben dann ein physisches Schlachtfeld beschrieben und sie haben die Biographien der Hauptpersonen verfasst. Es wird ebenfalls gezeigt, wer die Hauptpersonen unter euch sind. Hier ist wirklich Saraswati die Hauptperson. Es gibt auch Brahma, der das Opferfeuer gegründet hat, und dann werden jene, die die Äste gegründet haben, ebenfalls graduell unterschiedlich verehrt. Es heißt: Viele haben sich dank dieser oder jener Person von Dornen in Knospen verwandelt und aus Knospen in Blumen. Jene, die gut verinnerlichen, nennt man Blumen. Jene, die einander Leid verursachen, nennt man Dornen. Es ist die Aufgabe der Dornen, Leid zu verursachen. Jene Dornen sind nichtlebendig, wohingegen diese Dornen menschliche Dornen sind. Baba sagt: „Ich mache Blumen aus euch.“ Blumen spenden einander sehr viel Glück. Dort spenden selbst Tiere einander Glück und deshalb sagt man: „Der Löwe und das Lamm trinken gemeinsam an derselben Wasserstelle“, d.h. dort gibt es überhaupt kein Leid. Ihr Kinder werdet jetzt jene Stufe verinnerlichen und im Goldenen Zeitalter erhaltet ihr die Rückgabe dafür. Dem Drama entsprechend verinnerlicht ihr weiterhin graduell unterschiedlich, und dann inspiriert ihr auch andere zur Verinnerlichung. Nichts geschieht ohne Bemühungen. Der Vater

sagt: Erinnert euch einfach an Mich. Brahma kann das nicht sagen. Brahma sagt: Ihr erhaltet ein Erbe vom Vater. Ihr erhaltet es nicht von eurer Mutter. Obwohl er Wissen erklärt, habt ihr euer Erbe von dem Einen zu beanspruchen, zu Dem ihr zurück nach Haus gehen werdet. Shiv Baba sagt: Die Seele Brahma wird ebenfalls zu Mir kommen und sich an Mich erinnern. Alles hängt von der Erinnerung ab. Wenn ihr Alpha findet, findet ihr alles. Alpha bedeutet „Allah, Gott“. Gott bedeutet „Vater“. Ein Kind wird einem Vater geboren. Wenn die Kinder den Vater finden, bedeutet das, dass sie alles erhalten. Sie erhalten den gesamten Besitz des Vaters. Sie erhalten das gesamte Eigentum innerhalb einer Sekunde. Sobald ihr geboren werdet, werdet ihr in einer Sekunde zum Meister über das Eigentum des Vaters. Dieser Vater sagt: Ich mache Meister aus euch. Ich werde es nicht. Ich bin immer karmateet. Es ist unsere Aufgabe, jenseits karmischer Bindungen zu gehen. Danach werden wir durch neue karmische Beziehungen verbunden sein und darum ist es notwendig, dass wir uns einsetzen. Es ist der Vater, der euch dazu inspiriert, euch einzusetzen. Dies sind wundervolle Angelegenheiten. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt: All die Gurus etc. sind menschliche Wesen. Ich werde nicht zu einem menschlichen Wesen. Ich besitze nicht einmal einen Körper. Brahma, Vishnu und Shankar haben subtile Körper. Sie werden Gottheiten genannt. Mich bezeichnet man nicht als Gottheit. Der Allerhöchste wird „Gott“ genannt. Man erinnert sich daran: „Du bist die Mutter und der Vater.“

Dieser hier ist daher die Mutter, und der Vater adoptiert euch. Er dient euch Müttern und darum wird Er „Jagad Amba, die Weltmutter“ genannt. Shiv Baba erschafft Brahmanen durch Brahmas Mund und dieser ist eine durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung. Shiva macht ihn zu Seinem Fahrzeug und erschafft die Schöpfung. Brahmanen sind die durch Worte entstandene Schöpfung Brahmas. Ihr könnt jedoch kein Erbe von Brahma erhalten. Was besitzt Brahma? Überhaupt nichts! Er hat allem entsagt. Brahma ist ein Bettler. Er hat alles, auch seinen Körper, weggegeben. Entsaugt allen körperlichen Religionen. Ich bin eine Seele, ein Kind des Unbegrenzten Vaters – das sagt diese Seele. Shiv Baba sagt auch: Dieser hier ist mein ganz besonderes Kind. Menschen werden jedoch durch die Mutter erschaffen. Daher werden Brahmanen durch den Mund Brahmas erschaffen. All ihr Brahmanen bemüht euch und ihr werdet auch genauso lieblich. Spendet allen Glück. Der Vater ist so lieblich und ihr könnt so lieblich werden wie Er. Der Vater sagt mit viel Liebe: Lieblichste, geliebte Kinder. Seht, wie Shiv Baba euch mit so viel Liebe fragt: Kinder, seid ihr glücklich und zufrieden? Dieser Baba fragt euch auch: Ihr werdet doch niemals von Maya angegriffen, oder? Viele Stürme Mayas werden kommen. Unterliegt nicht in diesem Boxkampf. Der kraftvolle Meister sitzt hier, aber Maya ist nicht schwächer. Es ist aber nicht so, dass sie jeden besiegen wird. Ihr versteht jetzt, wer die Starken sind. Der Brahmaputra (Brahma) ist wahrhaftig der Stärkste, der Maya überwindet. Er ist männlich, und dann gibt es euch Gangesflüsse, alle graduell unterschiedlich. Es gibt auch viele Männer. Er gibt Jagdish, Sanjay. Er hat ein sehr gutes Taktgefühl wenn es darum geht, anderen zu erklären. Dies ist Militär und es gibt den Oberbefehlshaber, den Major, den General etc. Diese spirituelle Armee befindet sich jedoch im Verborgenen. Es gibt den Vergleich und die Menschen haben fälschlicherweise die Kauravas mit den Pandavas verglichen. Der Vater sagt: Urteilt nun selbst. Folgt Meinen reinen Weisungen. Es steht in den Schriften geschrieben, dass die Spatzen den Ozean verschluckt hätten. Wie können Spatzen einen Ozean verschlucken? Ihr Töchter seid die Spatzen und ihr zwitschert weiterhin Wissen. Ihr verschluckt den gesamten Ozean des Wissens. Ihr nehmt euer Erbe von Ihm in Anspruch und nehmt alles. Ihr bewahrt nicht das Königreich für den Vater auf, sondern ihr verschluckt alles vollkommen. All die Schätze nehmt ihr von Ihm. Ihr nehmt all die Juwelen. Jene Spatzen waren keine physischen Vögel. Ihr seid die Spatzen, die den Ozean verschluckt haben. Sie haben diese Dinge hier mit normalen Vögeln verwechselt. Baba gibt euch Juwelen und es besteht ein gewaltiger Unterschied zwischen den

Juwelen des Wissens und dem Ozean aus Wasser, den sie abgebildet haben. Dies sind der Ozean des Wissens und die Juwelen des Wissens. Ihr habt die Geschichte von Rup und Basant gehört. Ihr wisst, dass Baba Rup ist und dass Er euch durch Brahma Juwelen gibt. Niemand kann ihren Wert schätzen. Dies ist Wissen, wodurch ihr ein riesiges Einkommen verdient. Der Vater gibt euch durch diesen Mund Juwelen. Der Vater ist Rup und auch die Lichtform. Er ist der Ozean des Wissens und darum wird Er auf jeden Fall Wissen vor euch sprechen. Auch ihr habt eine Lichtgestalt. Es gibt jedoch nur einen Ozean des Wissens. Er kommt und lehrt euch Raja Yoga. Zuerst gibt Er Brahma Wissen und dann euch Kindern. Er macht euch Kinder Rup und Basant. Er kommt nur einmal, um die Taschen von euch Seelen zu füllen. Ihr füllt eure Taschen mit den Wissensjuwelen. Weise und heilige Männer sagen: „Fülle unsere Taschen!“ Was enthalten jene Taschen auf dem Anbetungsweg? Überhaupt nichts! Sie bitten weiterhin um etwas. Dies ist die Tasche des Intellekts und ihr reinigt sie mit der Erinnerung. Das Gefäß muss sehr rein sein. Wissen wird gut verinnerlicht, wenn man im Zölibat lebt. Jenes sind kleine Kinder, wohingegen es hier alles gibt – Alte und Junge. Der Behälter wird durch Yoga rein und das Schloss am Intellekt öffnet sich. Ihr wisst, wer von euch Kindern die Hauptperson auf dem Schlachtfeld ist. Es ist Brahma. Mama, Saraswati, ist die Nummer zwei. Der Name Brahma ist sehr erhaben und Mamas Name wird auch sehr gelobt werden. Brahma ist inkognito. Mamas Name wird in der Shakti Armee erwähnt. Jagadamba ist Saraswati, Brahmas Tochter. Wer ist dann seine Mama? Shiv Baba erzählt euch jetzt diese tiefschürfenden Dinge und Er wird sie euch auf jeden Fall auch im vorangegangenen Kreislauf erzählt haben. Deshalb sagt Er: Ich erzähle euch weiterhin Dinge von tiefer Bedeutung. Viele Kinder werden kommen. Die Zahl wird sich weiterhin bis zum Ende erhöhen und es wird auf jeden Fall auch Hindernisse geben. Der Baum wird jedoch zweifellos Früchte tragen. Manche sind Könige der Blumen. Es gibt zum Beispiel die Form von Baba an der Spitze des Rosenkranzes (Tassel). Ihr seid ebenfalls rup. Ihr seid jedoch nicht basant. Baba, Rup Basant, ist jetzt gekommen und macht euch Sich Selbst gleich. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verrichtet den Dienst, Dornen in Blumen zu verwandeln. Werdet rup und basant, genauso wie der Vater.
2. Folgt den reinen Weisungen (Shrimat) des kraftvollen Meisters, werdet Sieger über Maya und zu einem Eroberer der Welt. Werdet niemals besiegt.

Segen: Möget ihr juniorwissensvoll sein und dadurch sicher bleiben, dass ihr die Natur und die Neigungen jedes Einzelnen kennt, anstatt miteinander in Konflikt zu geraten. Eine Situation groß oder klein zu machen, hängt von eurem eigenen Intellekt ab. Da ihr die Natur und die Neigungen von einander kennt, könnt ihr nicht mit der Natur oder den Neigungen eines Anderen in Konflikt geraten, wenn ihr wissensvoll seid. Wenn Leute sich dessen bewusst sind, dass es irgendwo ein Loch oder einen Berg gibt, dann werden sie, da es ihnen bekannt ist, nicht dort hineinfallen, sondern ausweichen. In gleicher Weise bringt ihr euch in Sicherheit, wenn ich euch entfernt. Entfernt euch nicht von irgendeiner Arbeit, sondern bringt durch die Kraft eurer eigenen Sicherheit auch andere in Sicherheit. Das

bedeutet, beiseite zu treten.

Slogan:

Um die Stufe des Fliegens erfahren zu können, bleibt euch stets eures guten Schicksals und des Spenders bewusst.

***** O M S H A N T I *****